



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Bundesamt für Statistik BFS  
Office fédéral de la statistique OFS  
Ufficio federale di statistica UST  
Uffizi federal da statistica UST



# Partizipative Prozesse und öffentliche Statistik

Die partizipativen Ansätze der Monitoringsysteme für die nachhaltige Entwicklung und für die Legislaturziele des Bundesrates

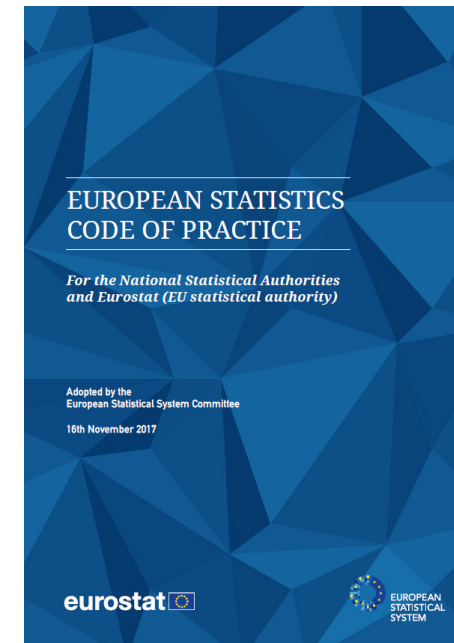
SEVAL/GREVAL-Kongress 2020

Moritz Schönbächler & Anne Boesch, Bundesamt für Statistik BFS



# 1) Monitoring und Evaluation – Die Rolle des BFS

- Monitoring und Evaluation: Tätigkeit des BFS beschränkt sich auf Monitoring (Gewährleistung von Unabhängigkeit und Neutralität)
- Dem BFS kommt im System der öffentlichen Statistik eine koordinierende Rolle zu
- Mandate für multithematische Monitoringsysteme (z.B. nachhaltige Entwicklung, Legislaturprogramm)
- Daten des BFS können der Evaluation dienen





## 2) Partizipation in der öffentlichen Statistik: Weshalb?

- Multithematisches Monitoring macht spezialisiertes Wissen aus verschiedenen Bereichen notwendig:  
**Glaubwürdigkeit**
- Partizipation ermöglicht Feedback und die Benennung von Nutzerbedürfnissen:  
**Relevanz**
- Partizipation stellt Transparenz sicher und trägt zur Akzeptanz des Indikatorensystems bei:  
**Legitimität**

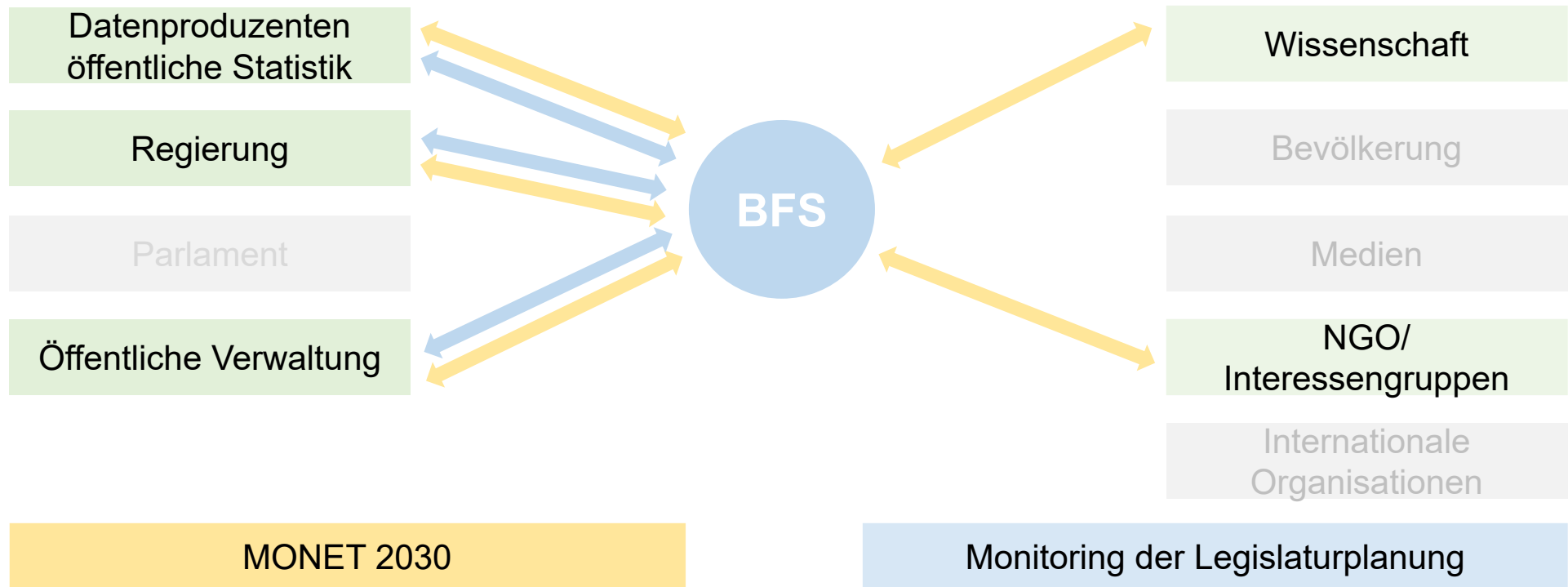


### 3) Welches sind die Stakeholder des BFS?





### 3) Welches sind die Stakeholder des BFS?





## 4) Spielregeln und Verantwortlichkeiten

- Regeln und Verantwortlichkeiten müssen im Vornherein festgelegt werden:
  - Wer?
  - Wann?
  - Weshalb?
  - Wie?
- Jeder Schritt bringt andere Rollen und Verantwortlichkeiten mit sich
- Spielregeln sind notwendig, um Unabhängigkeit und Neutralität der öffentlichen Statistik sowie Transparenz der Prozesse zu gewährleisten



## 4) Verantwortlichkeiten des BFS

- Technische Kriterien (z.B. Anzahl Indikatoren)
- Auswahlkriterien für die Indikatoren
- Struktur des Systems (Typologie)
- Veröffentlichung und Präsentation der Indikatoren
- Gewährleistung der Prinzipien der öffentlichen Statistik



## 5) Partizipation der Stakeholder in der öffentlichen Statistik

Mögliche Formen der Partizipation:

<b>Konsultation</b>	Möglichkeit zur Meinungsäusserung
<b>Diskussions- beteiligung</b>	Interessen werden wenn möglich berücksichtigt, Entscheide müssen begründet werden
<b>Konsensuale Entscheidungen</b>	Beteiligung in der Diskussion und Verhandlung bis zu konsensualem Entscheid





## 6) Beispiel MONET 2030 / Monitoring der Legislaturplanung

	MONET 2030	Monitoring LP
Definition der zu messenden Ziele		
Mandat zum Aufbau des Indikatorensystems		
Struktur, Grösse des Systems		
Auswahlkriterien für Indikatoren		
Auswahl Indikatoren		
Präsentationskriterien für Indikatoren		
Produktion der Indikatoren		
Aktualisierung der Indikatoren		
<b>Partizipativer Prozess</b>	<b>Projektgruppe BFS</b>	<b>Stakeholder</b>



## 7) Schlussfolgerungen

- Partizipation fördert Glaubwürdigkeit, Relevanz, Legitimität
- Partizipation ermöglicht geordnete Prozessabläufe
- Zeitaufwendige Prozesse
- Regeln und Verantwortlichkeiten müssen im Vornherein definiert werden
- Unterschiede MONET 2030 – Legislaturplanung:  
Konzeptueller vs. politischer Ansatz



## Weiterführende Referenzen

Cash, D. et al. (2003). Knowledge systems for sustainable development. In: Proceedings of the National Academy of Sciences of the United States of America 100(14) 8086–8091.

Bauler, T. (2012). An analytical framework to discuss the usability of (environmental) indicators for policy. In: Ecological Indicators 17 (2012) 38–45

Turnhout, E. et al. (2007). Ecological indicators: Between the two fires of science and policy. In: Ecological Indicators 7 (2007) 215–228.

TA-SWISS (2010). Messen, werten, steuern. Indikatoren – Entstehung und Nutzung in der Politik. Bern 2010. TA-SWISS-Studie TA-54/2010

Eurostat (2014). Getting messages across using indicators - A handbook based on experiences from assessing Sustainable Development Indicators, Luxembourg.

European Statistical System Committee (2015), Lisbon memorandum, adopted on 25th September 2015.

<http://ec.europa.eu/eurostat/documents/42577/761078/Lisbon+memorandum+28092015/18b9ea8d-bf26-47b7-81da-416dbb465467>

Pintér, L., Hardi, P., Martinuzzi, A., & Hall, J. (2012). Bellagio STAMP: Principles for sustainability assessment and measurement. Ecological Indicators, 17, 20–28